

## **Hillary Clinton: Die Würdelosigkeit der Okkupation beenden**

„Wir treffen in einer Zeit zusammen, in der wir zu Recht gemeinsam die Errungenschaften und die Aufgaben der American Task Force on Palestine sowie die vier außerordentlichen palästinensischen Amerikaner feiern, die heute Abend ausgezeichnet werden. ... Sie haben uns geholfen, die falsche Wahl dieses Konflikts [im Nahen Osten] hinter uns zu lassen: Pro-Palästina zu sein, bedeutet nicht, dass man Israels Existenzrecht zurückweisen muss. (*Applaus.*) Und pro-Israel sein, bedeutet nicht, die legitimen Ansprüche des palästinensischen Volks zu verleugnen. (*Applaus.*) Der Weg zu Sicherheit und Würde für beide Völker liegt in Verhandlungen mit dem Ergebnis zweier Staaten, die Seite an Seite in Frieden und Sicherheit leben, und in einem umfassenden Frieden in der gesamten Region. ...für Palästinenser bedeutet eine Zweistaatenlösung einen unabhängigen, lebensfähigen und souveränen Staat [aus eigenem Recht] für Sie und für sie; die Freiheit zu reisen, Geschäfte zu machen, sich selbst zu regieren. Palästinenser haben das Recht, endlich ihr eigenes Schicksal zu bestimmen. Die Würdelosigkeit der Okkupation würde enden, und eine neue Ära der Chancen, der Verheißung und der Gerechtigkeit würde beginnen.“

*US-Außenministerin Hillary Clinton am 20. Oktober 2010 in Washington, DC, vor der Vereinigung der „American Task Force on Palestine (ATFP)“, einer Gemeinschaft vorwiegend aus Palästina stammender US-Bürger.*

-----